

USA verhaften mexikanischen Drogenboss und Sohn von »El Chapo«

El Paso. Der mexikanische Drogenboss Ismael »El Mayo« Zambada und ein Sohn seines früheren Partners Joaquin »El Chapo« Guzman wurden am Donnerstag in El Paso, Texas, verhaftet. Zambada ist einer der bedeutendsten Schmuggler in der Geschichte Mexikos und Mitbegründer des Sinaloa-Kartells zusammen mit El Chapo, der 2017 an die USA ausgeliefert wurde und eine lebenslange Haftstrafe in einem Hochsicherheitsgefängnis verbüßt.

Sowohl Zambada als auch Joaquin Guzman Lopez, ein Sohn von El Chapo, sind in den USA mehrfach angeklagt, weil sie große Mengen an Fentanyl und anderen Drogen auf die Straßen der USA gebracht haben. Eine Überdosis Fentanyl hat sich zur häufigsten Todesursache bei Amerikanern zwischen 18 und 45 Jahren entwickelt. Der schätzungsweise 70jährige Zambada und der 30jährige Guzman Lopez wurden nach der Landung in einem Privatflugzeug in der Gegend von El Paso festgenommen.

US-Präsident Joe Biden begrüßte am Freitag die Verhaftungen und versprach, den Kampf gegen den Drogenhandel fortzusetzen. »Zu viele unserer Bürger haben ihr Leben durch die Geißel des Fentanyl verloren. Zu viele Familien sind zerbrochen und leiden unter dieser zerstörerischen Droge«, sagte er in einer Erklärung. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/480949.usa-verhaften-mexikanischen-drogenboss-und-sohn-von-el-chapo.html>